

Bericht über den Personalbestand der Abteilung Athen IV.Vierteljahr 1934
(1.Oktober - 31.Dezember 1934).

Personal: Karo, Erster Sekretär; Wrede, Zweiter Sekretär; Schefold, Assistent; Johannes Hilfsassistent bis 31.Oktober; vom 1.November ab versieht Crome die Geschäfte des Hilfsassistenten und die Redaktion der Athenischen Mitteilungen, an der vom 7.September - 31.Oktober sich Homann-Wedekind beteiligt hatte; Grundmann, Verwaltung. Münz, Hilfskraft.

Über den Gästeverkehr gibt die Anlage Auskunft.

Der Erste Sekretär hat das ganze Vierteljahr in Athen zugebracht mit Ausnahme von drei kurzen Aufenthalten in Nauplia (30.Sept.-5.Okt., 14-19.Okt., 10.-18.Nov.), wo er im Museum arbeitete und auch eine Führung in der Argolis veranstaltete. - Auch der Zweite Sekretär weilte zum Zweck von Arbeiten auf der Burg und in der Umgebung von Nauplia vom 6.-10., 17.-26.Nov. und 7.-12.Dez. in Nauplia. Vom 16.-21.Dez. war er in seiner Eigenschaft als Schlichter der NSDAP. in Salonik. Unmittelbar vor Weihnachten wurde er zum Kommissarischen Landesleiter der Partei für Griechenland ernannt. - Der Assistent war am 15/16.Dez. in dienstlichem Auftrage in Theben und Chalkis, vom 23.-31.Dez. auf Urlaub in Olympia und Leukas. - Herr Grundmann hat vom 24.Okt.-10.Nov. im Auftrage des Institutes am Karlasee in Thessalien Untersuchungen und eine kleine Grabung auf der Insel des Sees durchgeführt. - Herr Münz war vom 13.-15.Dezember in Theben. Sonst waren alle oben Genannten ständig in Athen.

Am Kerameikos-Unternehmen arbeiteten ständig Kibler, Kraiker, Fräulein Baer und Schwabacher, seit dem 1.Nov. auch als Architekt Johannes. Kraiker hat seine Bearbeitung der submykenischen und geometrischen Gräber und ihres Inhalts abgeschlossen und ist am 31.Dezember nach Rom abgereist. - Dr. Schwabacher hat seine Bearbeitung der hellenistischen Keramik ebenfalls vollendet und scheidet aus der Verwendung im Kerameikos aus. - Auf Samos hat Professor Buschor vom 28.August bis 18.Oktober gearbeitet, H.Schleif vom 28.August-22.Okt., Dr. Eilmann während des ganzen Vierteljahrs. In Nauplia und Umgebung hat der Architekt Wulf Schäfer während ein paar Wochen im Oktober und während des ganzen November und Dezember an der Aufnahme der antiken und mittelalterlichen Reste der Stadt und des Palamidi gearbeitet, z.T. im Zusammenhang mit Wrede. Ferner hat in Nauplia Prof. Kurt Müller vom 13.Sept.-24.Okt. an der frühhelladischen Keramik von Tiryns gearbeitet und sein abgeschlossenes Manucript Ende Oktober hier abgeliefert. Dr. Kunze hat seit Mitte Oktober an den nachmykenischen Funden von Tiryns gearbeitet.

Vorträge: 12.Dezember Winckelmannsfeier: 1) Georg Karo: Jahresbericht
2) Emil Kunze, Die geometrische Kunst in Tiryns